

Editorial

Ein Neustart

Dank

Das *International Journal of Esthetic Dentistry* (IJED) hatte von Beginn an den Anspruch, im Rahmen der zahnmedizinischen Fachliteratur besonders die klinische Qualität, die angewandte Wissenschaft und die exzellente Dokumentation herauszuheben. Und so sprechen wir gleich vorneweg Anerkennung und Dank demjenigen aus, dem sie gebühren: Dr. Alessandro Devigus, dem bisherigen Editor-in-Chief, ist es hervorragend gelungen, diesen Anspruch umzusetzen. Mit seinen klaren Vorstellungen von dentaler Fotografie und Ästhetik führte er in einer Zeitschrift die Arbeiten international renommierter Fachleute aller zahnmedizinischen Disziplinen zusammen, deren klinische Beiträge zur ästhetischen Zahnmedizin von höchster Qualität sind. Wir danken Alessandro für seine ausgezeichnete Arbeit und Führung, mit denen er eine Zeitschrift etabliert hat, die für alle Zahnärztinnen und Zahnärzte und viele internationale Fachgesellschaften Referenzstatus hat. Das IJED

genießt vor allem deshalb weltweit Anerkennung und Unterstützung, weil es Wissenschaft und Kunst zusammenführt.

Ziele

Als wir die Einladung erhielten, Dr. Devigus als Editor-in-Chief des IJED nachzufolgen, fragten wir uns, was es bedeutet, diese Funktion bei einer wissenschaftlichen Zeitschrift mit so großer internationaler Verbreitung zu übernehmen. Unsere Antwort lässt sich in drei Worten zusammenfassen: Engagement, Offenheit, Leidenschaft. Diese werden in den nächsten Jahren die drei Säulen unserer Arbeit sein, mit der wir die täglichen klinischen Entscheidungen unserer Leserinnen und Leser durch wissenschaftliche medizinische Evidenz fundieren wollen. Mit Engagement werden wir Beiträge auswählen, die eine biologisch und wissenschaftlich datengestützte klinische Idee vermitteln können – auch dank exzellenter Bebilderung, die schon immer ein Markenzeichen des IJED gewesen ist. Mit Offenheit möchten wir jungen, talentierten Kolleginnen und Kollegen eine Gelegenheit geben, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Das IJED soll zu einer wissenschaftlichen Referenzzeitschrift für junge Zahnärzte und Zahnärztinnen werden und ihnen die Möglichkeit bieten, ihre Behandlungsfälle über unser neues Social-Media-Angebot und die „Espresso“-Rubrik vorzustellen. Hierin wird eine unserer Prioritäten liegen. Und was die Leidenschaft angeht: Sie gehört zu jedem großen Abenteuer und ist unverzichtbare Voraussetzung aller wissenschaftlichen und kreativen Arbeit.

Warum drei
Meereswellen auf
dem Cover?

Konstante
Veränderung, die
konstant bleibt:
Meereswellen
symbolisieren die
Idee von Kontinuität
in Veränderung und
Fortschritt. Jede
Welle ist kraftvoll,
erstaunlich und
einzigartig, und doch
mit dem gesamten
Weltmeer verbunden.
Geformt durch Wind
und Schwerkraft,
kann keine Welle sich
ohne ihre Vorläuferin
erheben. Die
Bestimmung
einer Welle besteht
darin, sich weiterzu-
bewegen und auf
ihrem Weg Räume
zu verändern. Auch
unsere Mission ist es,
uns weiterzubewegen
und gemeinsam
mit Ihnen die Kunst
und Wissenschaft
der ästhetischen
Zahnmedizin zu
verändern.
Ein neues Editor-
Team, aber dieselbe
ungebrochene
Motivation, dieselbe
Kontinuität.

Coverfoto:
© Dr. Krzysztof
Chmielewski, Danzig,
Polen

Teamarbeit

Von Andrew Carnegie stammt der Ausdruck: „Teamarbeit ist die Fähigkeit, gemeinsam an einer gemeinsamen Vision zu arbeiten. Sie ist der Treibstoff, der es gewöhnlichen Menschen ermöglicht, ungewöhnliche Ergebnisse zu erreichen.“

Alle großen und erfolgreichen Projekte im Leben verdanken ihre Verwirklichung der Zusammenarbeit Gleichgesinnter – Phil Jackson und Michael Jordan, Sherlock Holmes und Dr. Watson, das Rat Pack ...

Wir sind Martina Stefanini, Vincent Fehmer und Alfonso Gil – als dreiköpfiges Team mit unterschiedlichen akademischen und klinischen Werdegängen und Erfahrungen möchten wir gemeinsam neue Ideen, aktuelle Entwicklungen und dynamische Forschung aus allen Bereichen der ästhetischen Zahnmedizin einbringen. Dankbar, engagiert, offen und leidenschaftlich folgen wir der Maxime „Teamwork makes the dream work“.



Alfonso Gil
DDS, MSc, PhD
Editor-in-Chief

Martina Stefanini
DDS, PhD
Editor-in-Chief

Vincent Fehmer
MDT
Editor-in-Chief